



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Betriebswirtschaft, Professur für Personalwirtschaft, Prof. Dr. Dorothea Alewell ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.01.20 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Lehrstuhlinhaberin in Forschung, Lehre und Selbstverwaltung. Es sind 4 SWS Lehre pro Semester unter der Verantwortung der Hochschullehrerin zu erbringen, insbesondere in Übungen zu den Vorlesungen und in den Seminaren und Abschlussarbeiten in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät. Der Lehrstuhl deckt das ganze Spektrum der personalwirtschaftlichen Lehre im Schwerpunkt Unternehmensführung ab. In der Forschung wird eine thematische Einbindung in den interdisziplinären Forschungsverbund "Standards Guter Arbeit" angestrebt.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Ein Studienschwerpunkt in betrieblicher Personalwirtschaft/Personalökonomie innerhalb eines betriebs- oder volkswirtschaftlichen, psychologischen oder soziologischen Studiums ist dringend erwünscht. Interesse an und Kenntnisse in Themenfeldern des Forschungsverbundes "Standards Guter Arbeit", der sozio-ökonomischen Analyse des Arbeitsrechts und/oder der quantitativen empirischen Sozialforschung sind von Vorteil für eine Einstellung. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, selbständiges Arbeiten sowie Belastbarkeit und hohe Motivation zur Promotion und wissenschaftlichen Arbeit ebenso wie Freude an und Engagement in der Lehre erwartet.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Dorothea Alewell oder schauen Sie im Internet unter <https://www.bwl.uni-hamburg.de/pw.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.09.2019 an: Prof. Dr. Dorothea Alewell, Universität Hamburg, Fakultät für BWL, Lehrstuhl Personalwirtschaft, Moorweidenstraße 18, 20148 Hamburg.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.